

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **55 (1937)**

Heft 88

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 17. April
1937

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 17 avril
1937

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 88

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Pablicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonnette (Ausland 65 Rp.).

Rédaction et Administration:
Eftingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre,
6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix de
numéro 25 cts — Régie des annonces: Pablicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 88

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati.
Handelsregister — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Bilanzen. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr wichtiger Waren im Januar/März 1937. — Importation et
exportation de marchandises importantes en janvier/mars 1937.
Zahlungsverkehr nach der Freien Stadt Danzig. — Règlement des paiements avec la
Ville libre de Danzig.
Telegrammverkehr mit den Niederlanden. — Relations télégraphiques avec les Pays-Bas.
Rumänien: Einfuhrbeschränkungen.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.
Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen, innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231, 232.)
(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrêtée, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Högq-Zürich (6062)

Gemeinschuldner: Richard Julius Oskar, geb. 1888, zum «Sennenhühl», in Unterengstringen.

Eigentümer der Liegenschaften:

Kat.-Nr. 296:

1. Assek.-Nr. 129 und 137 als ein Wohn- und Wirtshaus zum «Sennenhühl» und ein Hühnerhaus, total für Fr. 439,000. — versichert, nebst
47 Aren 55 m² Gebäudegrundfläche, Platz und Garten.

Kat.-Nr. 301:

2. Assek.-Nr. 146 und 148 als 1 Autogarage mit Pergola und 1 Auschankgebäude, total für Fr. 33,000. — versichert, nebst

19 Aren 37 m² Grundfläche und Gartenwirtschaft, im Gemeindeban Unterengstringen (Zürich) liegend.

Datum der Konkurseröffnung: 30. März 1937, 17 Uhr.

Summarisches Konkursverfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: Bis 27. April 1937.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1601)

Gemeinschuldnerin: Baugenossenschaft Diesbachgut, mit Sitz in Köniz.

Datum der Eröffnung: 31. März 1937.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 7. Mai 1937.

Kt. Bern Konkursamt Biel (1589)

Liquidationseröffnung.

Ausgeschlagene Verlassenschaft von Mumenthaler Marie Bertha geb. Hostettler, Jakobs Wwe., von Trachselwald, gew. Wirtin zum Café du Progrès, Dufourstrasse Nr. 107, in Biel.

Datum der Liquidationseröffnung: 31. März 1937.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 27. April 1937.

Diejenigen Gläubiger, welche im vorausgegangenen amtlichen Inventar ihre Forderungen bereits eingegeben haben, sind einer nochmaligen Eingabe entoben, haben aber die Beweismittel einzusenden.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1624)

Ueber die Firma Frucht- & Gemüse-Handels A. G., Aktiengesellschaft zum Handel en gros und en détail in Obst, Gemüsen, Lebens- und Genussmitteln aller Art, sowie Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen, Domizil: Dornacherstrasse 402, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 11. März 1937 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichtes am 30. März 1937 mangels Aktive wieder eingestellt worden.

Nachdem binnen der gesetzten Frist ein Gläubiger den geforderten Kostenvorschuss geleistet hat, wird das Konkursverfahren durchgeführt. Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 26. April 1937, nachmittags 4 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7. Eingabefrist: Bis und mit 17. Mai 1937.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (1590)

Gemeinschuldner: Grossmann Charles, ledig, gew. Generalagent für Basel-Stadt und Land und Umgebung der «Schweizer Unio», Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Genf, wohnhaft in Neu-Allschwil, Bohrerhofstrasse Nr. 8.

Datum der Konkurseröffnung: 19. März 1937 (Art. 189 SchKG.).

Summarisches Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger, innert 10 Tagen von heute an, die Durchführung des ordentlichen Verfahrens verlaugt und hierfür Fr. 300. — Kostenvorschuss leistet.

Eingabefrist: Bis und mit 7. Mai 1937.

Kt. Aargau Konkursamt Kulm (6073*)

Gemeinschuldner: Stadler-Eichenberger Armin, 1909, elektr. Anlagen, von Birrwil, in Beinwil am See wohnhaft gewesen, nun unbekanntem Aufenthaltsort.

Datum der Konkurseröffnung: 6. April 1937.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: Bis 7. Mai 1937.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (1602)
 Failli: Favre Albertine, pension, Place Chauderon 34, à Lausanne.
 Date du prononcé: 13 avril 1937.
 Faillite sommaire, art. 231 L.P.
 Délai pour les productions des créances: 7 mai 1937.

Ct. de Vaud *Office des faillites de la Vallée, Le Sentier* (1591)
 Failli: Raymond Charles, Contetout Watch, Vers Chez Grosjean.
 Date du prononcé: 5 avril 1937.
 Faillite sommaire, art. 231 L.P.
 Délai pour les productions et l'indication des servitudes: 7 mai 1937.
 Immeubles sis au territoire de la commune de l'Abbaye.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1625)
 Failli: Pluma S. A., plumes et duvet, Rue Charles Giron 19, à Genève.
 Date de l'ouverture de la faillite: 25 mars 1937.
 Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 13 avril 1937.
 Délai pour les productions: 7 mai 1937.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
 (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (1626)
 Ueber die Firma Scotzniovski Fritz, Färberei und chemische Waschanstalt, Baselstrasse 51, Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtsvizepräsidenten von Luzern-Stadt vom 6. April 1937 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters vom 14. April 1937 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 27. April 1937 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (1603)
 Failli: Delapierre Roger, gypsier-peintre, Chemin des Cerisiers 5, Renens.
 Date du prononcé: 13 avril 1937.
 Délai pour avancer les frais (par 200 fr.): 27 avril 1937.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. F. 249—251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (6069⁴)
 Auflegung von Kollokationsplan und Inventar und Fristansetzung zur Stellung von Abtretungsbegehren gemäss Art. 260 SchKG.

Im Konkurse über Wiedemeier Kilian-Max, geb. 1915, von Würenlos, Aargau und Schlieren, wohnhaft Pfirsichstrasse 10, Zürich 6, resp. Alfred Escherstrasse 36, Zürich 2, Inhaber der Firma Wiedemeier Radiohaus, Handel in Radio- und Grammophonapparaten, Bleicherweg 56, Zürich 2 (mit Zweigmiederlassung in Luzern), liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 20. April 1937 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert gleicher Frist sind allfällige Beschwerden betr. Zuteilung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Zürich, I. Abteilung, einzureichen.

Sofern Gläubiger die von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche bestreiten oder sonst Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. verlangen wollen, haben sie die bezüglichen Begehren bei Vermeidung des Ausschlusses ebenfalls bis 20. April 1937 hierseits zu stellen.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (1604)
 Neuauflage des Kollokationsplanes infolge nachträglicher Eingabe.
 Gemeinschuldnerin: Gipsler- & Malerei A. G., früher Bubenberglplatz 8, Bern.
 Anfechtungsfrist: 27. April 1937.

Ct. de Berne *Office des faillites de Courtelary* (1593)
 Failli: Siegenthaler Fritz, boucher, à Renan.
 Délai pour intenter action: 27 avril 1937.

Ct. de Berne *Office des faillites de Neuveville* (1620)
 Failli: Giauque-Racine Hector, épicerie-mercerie, Prêles.
 Date du dépôt: 17 avril 1937.
 Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49 ord. de 1911: 27 avril 1937.
 Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
 L'inventaire est aussi déposé, art. 32, al. 2 de 1911.

Kt. Bern *Konkursamt Thun* (1592)
 Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Im Konkurse über Grimmbühler Bertha, Frau, Teigwarenfabrik, Thun, liegen der Kollokationsplan mit Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes usw. sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, d. h. bis und mit dem 27. April 1937, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (1627)

Im summarischen Liquidationsverfahren über die ausgeschlagene Verlassenschaft des Gläser Hermann Julius, sel., Ingenieur, wohnhaft gewesen Hertensteinstrasse 46, Luzern, Besitzer der Liegenschaft «Schweizerheim», Grundstück Nr. 103, Plan Nr. 2, Grundbuch Vitnau, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch das Inventar und das Protokoll über die Eigentumsansprüche zur Einsicht auf. Allfällige Begehren um Abtretung der Massrechte gemäss Art. 260 SchKG. sind binnen der Anfechtungsfrist des Kollokationsplanes geltend zu machen.

Kt. Schwyz *Konkursamt Arth* (1605)
 Auflegung von Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurse über Ammann Jakob, Conservenfabrikant, Oberarth, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und des Inventars sind innert 10 Tagen, d. h. bis und mit dem 26. April 1937, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls dieselben als anerkannt betrachtet würden.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1628)
 Gemeinschuldnerin: Herzog & Co. in Liq., Möbelschreinerei, Oetlingerstrasse 152, in Basel.
 Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Land *Konkursamt Arlesheim* (1606)
 Nachtrag zum Kollokationsplan.

Im Konkurs über die Firma Schäfer Ed. & Co., Orgelbau, Neuwelt, liegt ein Nachtrag zum Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern vom 17. bis zum 27. April 1937 zur Einsicht auf. Anfechtungsklagen können innerhalb dieser Frist beim Bezirksgericht zu Arlesheim eingereicht werden.

Kt. Graubünden *Konkursamt Davos in Davos-Platz* (1607)
 Auflage von Kollokationsplan und Inventar.
 Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG.

Im Konkurse über Bräm-Ragaz J., Schneidermeister, Davos-Platz, liegen vom 17. April 1937 an während 10 Tagen der Kollokationsplan und das Inventar mit Verzeichnis der Eigentumsansprüche und Kompetenzauscheidungen beim Konkursamt Davos zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert obgenannter Frist gerichtlich anhängig zu machen; Beschwerden gegen das Inventar, die Eigentumsansprüche oder die Kompetenzauscheidungen können bei der Aufsichtsbehörde in Chur eingereicht werden.

Innerhalb derselben Frist können beim Konkursamt Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse nach Art. 260 SchKG. gestellt werden.

Kt. Graubünden *Vize-Konkursamt Oberengadin in St. Moritz* (1608)
 Kollokationsplan und Inventar.

Gemeinschuldner: Hirt Veit, Hotel Bellevue au Lac, St. Moritz.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: 17. bis 27. April 1937.

Kt. Thurgau *Betriebsamt Egnach* (1609)

Im Konkurse des Tschan Christian, Uhrmacher, in Neukirch-Egnach, liegen Inventar und Kollokationsplan ab 17. April 1937 während 10 Tagen beim obgenannten Betriebsamt zur Einsicht auf.

Allfällige Anfechtungen sind innert gleicher Frist beim Friedensrichteramt Egnach in Neukirch anzubringen, ansonst der Kollokationsplan in Rechtskraft erwächst.

Neukirch/Egnach, den 14. April 1937.

Im Auftrage des Konkursamtes Arbon:
 Das Betriebsamt Egnach.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti di Locarno* (1610)
 Fallimento n° 1/1937.

Si rende noto che presso lo scrivente Ufficio, dove i creditori possono prenderne conoscenza, è deposta con il giorno 17 aprile 1937 la graduatoria con annesso elenco oneri nel fallimento n° 1/1937 La Monda S. A., Ascona.

Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte davanti l'Autorità Giudiziaria competente entro il termine di giorni dieci dal deposito. In caso contrario essa si considererà come riconosciuta.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de Neuchâtel* (1621)
 Failli: Rochat Edgar, droguerie, au Landeron.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours dès le 17 avril 1937. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1629-31)
 Faillits:

1. Frossard Nizier, négociant, Avenue Pictet de Rochemont 4, à Genève.
2. Société Immobilière Grange-Fleurie (S.a.), établie à Chêne-Bougeries (Genève).
3. «SADOL» Société anonyme d'importation, ayant son siège Rue du Mont-Blanc 11, à Genève.

L'état de collocation des créanciers des faillites sus-indiquées peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Bern Konkursamt Bern (1611)

Schluss des summarischen Verfahrens.

Gemeinschuldnerin: Firma Vitra A. G., Lichtwerbung, Kapellenstrasse 7, in Bern.
Datum des Schlusses: 10. April 1937.

Kt. Bern Konkursamt Konolfingen in Schosswil (1594)

Schluss des summarischen Konkursverfahrens.

Das Konkursverfahren über Vögeli Werner, Landesprodukte, Wichtlach, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten vom 10. April 1937 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1632)

Gemeinschuldner: Stauffer Hans Adolf, Papierhandlung, St. Jakobstrasse 71, in Basel.
Datum der Schlussklärung: 14. April 1937.

Kt. Aargau Konkursamt Lenzburg (1633)

Gemeinschuldner: Siegrist Hans, Handlung, von und in Meisterschwanden.
Datum des Schlusses: 15. April 1937.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1634)

Faillite: Société Hôtel Touring et Balance S. A., ayant son siège Place Longemalle 13, à Genève.
Date de la clôture: 13 avril 1937.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1636)

Der unterm 25. September 1936 über Rothfuchs-Möllerich Paul Alfred, wohnhaft Neubadstrasse 159, Inhaber der Firma Alfred Rothfuchs, Haus für Technik, Handel in technischen Artikeln und Apparaten sowie Vertretungen, Steinvorstadt 7, in Basel, eröffnete Konkurs ist infolge Zustandekommens eines gerichtlichen Nachlassvertrages durch Verfügung des Dreiergerichts vom 13. April 1937 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Kt. Appenzel I.-Rh. Konkursamt Appenzel (1635)

Der unterm 30. August 1936 über Reichsteiner Gregor, Kolonialwaren, Appenzel, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines aussergerichtlichen Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursgerichtes Appenzel vom 13. April 1937 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (6063¹)

Erste konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

In der konkursamtlichen Liquidation betreffend den Nachlass des Zeh Karl, gew. Metzgermeister, wohnhaft gewesen in Zürich 1, Rindermarkt 9, gelangen Freitag, den 7. Mai 1937, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Franziskaner», Niederdorfstrasse 1, in Zürich 1, nachbezeichnete Liegenschaften auf erste öffentliche Steigerung:

Im Grundbuchkreise Zürich (Altstadt) gelegen:

1. Kat. Nr. 463.

Das Wohnhaus zur «Sichel» am Rindermarkt 9, in Zürich 1, unter Nr. 325 a für Fr. 75,000. — assekuriert, mit

103,50 m² Grundflächeninhalt.

Das Wurstereigebäude Nr. 325 b für Fr. 12,000. — brandversichert, mit

37,30 m² Grundflächeninhalt,
13,90 m² Hofraum.

2. Kat. B, Nr. 91.

Der mit Nr. 284 a bezeichnete, für Fr. 4000. — assekurierte Keller unter dem Hause zur «elenden Herberge», Assek. Nr. 284 a, Kat. Nr. 90, am Leuengässchen.

Derselbe hat im Lichten gemessen (Eingang inbegriffen) einen Flächeninhalt von 36,9 m², ohne Eigentum an Grund und Boden.

Die konkursamtliche Schätzung für die Objekte Ziffer 1 und 2 beträgt:

- a) Fr. 88,000. — ohne Zugehör;
b) Fr. 90,000. — mit Zugehör.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Kaufpreis eine Barzahlung von Fr. 3000. — zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen, sowie das Lastenverzeichnis liegen vom 19. April 1937 an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Zürich 1 (Talstrasse 25), den 6. April 1937.

Konkursamt Zürich (Altstadt):
P. Fischer, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (6074²)

Konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung. — Erste Gant.

Im Auftrage der Konkursverwaltung im Nachlass des verstorbenen Zeh Karl, gew. Metzgermeisters, wohnhaft gewesen Rindermarkt 9, in Zürich, bringt das unterzeichnete Konkursamt Dienstag, den 18. Mai 1937, nachmittags 2½ Uhr, in den Amtslökalen, Klobachstrasse 95 I, in Zürich 7, auf öffentliche Steigerung:

Kataster-Nr. 222, am Steinwiesplatz in Zürich 7:

Das Wohnhaus mit zwei Ladenlokalen und Garage, unter Nr. 423 für Fr. 104,000 assekuriert.

Drei Aren, 33,5 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Grenzen, Dienstbarkeiten und Revers laut Grundbuch.

Die amtliche Schätzung beträgt Fr. 120,000.

Beim Zuschlag sind Fr. 2000 bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen, der genaue Liegenschaftsbeschrieb und das Lastenverzeichnis liegen Interessenten ab 8. Mai 1937 zur Einsichtnahme hierorts auf.

Zürich, den 17. April 1937.

Konkursamt Hottingen-Zürich:
A. Ringger, Notar.

Kt. Schwyz Konkursamt Schwyz (1622)

Erste konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs über Pfyl-Deek Martin, sel. Stos, gelangen Mittwoch, den 19. Mai 1937, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Bären in Schwyz, auf erste öffentliche Steigerung:

1. Kuhhaus Stos mit Zugehör, Wies-, Weid- und Streueland samt Wald, auf dem Stos, Nr. 177, des G. B. Morschach.
2. Der sog. Hellplatz Nr. 246 des G. B. Morschach.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 250,000. —
3. Ein Stück Eigenwald, im Ried gelegen, Nr. 20 des G. B. Muotathal.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 15,000. —

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen während 10 Tagen vor der Steigerung auf dem Konkursamt Schwyz zur Einsicht auf.

Schwyz, den 15. April 1937.

Das Konkursamt.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1612)

Zweite Steigerung.

(B. G. 257—259, Art. 71 ff. KV. und Art. 130 VZG.)

Gemeinschuldner: Grossauer - Kramer Alphons, Sankt Gallen W.

Ganttag: Samstag, den 22. Mai 1937, vormittags 10 Uhr.
Gantlokal: Zimmer Nr. 103, Hauptbahnhofgebäude, St. Gallen.
Auflage der Steigerungsbedingungen: 5.—14. Mai 1937.

Grundpfand:

Parzelle Nr. 922 Grundbuchkreis Bruggen:

- a) Geschäftshaus mit Wohnungen Nr. 1350 assek. für Fr. 77,000.
- b) 6171 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, an der Lehnstrasse Nr. 90, St. Gallen W., gelegen.
Schätzungssumme: Fr. 79,000.
Höchstangebot an I. Steigerung: Fr. 78,000.

St. Gallen, den 14. April 1937.

Konkursamt St. Gallen:
Dr. A. Grünenfelder.

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (1613)

Einmalige konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des Moritz Rudolf, Bauschlesserei, Chur.

Datum der Steigerung: Freitag, den 7. Mai 1937, nachmittags 3 Uhr, im Amtsgebäude, Kornplatz, Zimmer Nr. 7, Chur.

Steigerungsobjekte: Liegenschaft Kat.-Nr. 3036, Plan 128, im Süssenwinkel bestehend aus Wohn- und Geschäftshaus Assek.-Nr. 173 I, Polizeinummer 10, ungedeckter Hof, Hofraum. Totalgrundfläche 335,7 m². Zugehör: maschinelle Einrichtung.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 40,000.

Es findet nur eine Steigerung statt, an der ohne Rücksicht auf die Schätzung an den Meistbieter zugeschlagen wird (Art. 96 b Konkursverordnung).

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Chur, den 14. April 1937.

Konkursamt Chur:
C. Brüggenthaler.

Ct. de Vaud Office des faillites de Moudon (1595)

Vente d'immeubles. — Enchères définitives.

Le lundi 10 mai 1937, à 3 heures 30 après-midi, en Maison de Ville, à Moudon, Salle des Commissions, l'Office des faillites de cet arrondissement procédera à la vente aux enchères publiques des immeubles que la masse Dutoit Aloïs-Emile fils d'Eugène, entrepreneur de gravières, possède au territoire de la commune de Moudon, soit à La Corde et Les Iles à l'Ours, comprenant bâtiment à l'état de neuf ayant habitation avec place, hangar avec champs et bois d'une contenance totale de 225 ares, 52 ca.

Estimation officielle 26,000 fr.

Assurance incendie 35,200 fr.

Taxe de l'Office 28,000 fr.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale des immeubles et l'état des charges qui les grèvent sont à disposition des intéressés, dès ce jour, au bureau de l'Office.

Cette faillite étant traitée en la forme sommaire, l'adjudication sera donnée au plus offrant.

Moudon, le 30 mars 1937.

L'office des faillites:
F. Paccaud.

Ct. du Valais Office des faillites de Martigny (1614)
Vente aux enchères.

L'office des faillites de Martigny vendra aux enchères, à Martigny-Ville, le 19 avril, à 11½ heures, au domicile du failli, à Martigny-Ville, une étagère, une armoire et divers accessoires d'autos (boulons, vis, écrous, fusibles etc.) provenant de la faillite Faisant Émile, autos, Martigny-Ville.

Martigny, le 14 avril 1937. Office des faillites:
Girard, préposé.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
 (SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfändgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 11 (6061¹)
Grundpfandverwertung. — Erste Steigerung.

Schuldnerin: Grundwert: Genossenschaft Zürich, Stampfenbachstrasse 59, Zürich 6.
 Pfandigentümerin: Dieselbe.
 Ganttag: Montag, den 31. Mai 1937, nachmittags 3 Uhr.
 Gantlokal: Restaurant zur «Metzgerhalle», Zürich 11-Affoltern.
 Eingabefrist: Bis 27. April 1937.
 Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 7. Mai 1937 an.
 Grundpfand: In Zürich 11-Affoltern gelegen:

Bd. 27, Seite 157.

Zirka 19 Aren Streuwiesen, in der Grosswies, links der Wehntalerstrasse, Zürich 11-Affoltern.
 Grenzen laut Grundprotokoll.

Der Erwerber hat an der Steigerung, vor dem Zusehlag, Fr. 1000.— auf Abrechnung an der Kaufsumme bar zu bezahlen, im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 11, den 6. April 1937. Betreibungsamt Zürich 11:
Hh. Bachmann.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
 (SchKG 41, 142.)

Réalisation des immeubles
dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage
 (L. P. 41, 142.)

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 3 (6049¹)
Grundpfandverwertung. — Zweite Steigerung.

Schuldnerin: Baugenossenschaft Köhlhof, G. o. p. u. s. H. d. M., mit Sitz an der Langstrasse 63, Zürich 4.
 Pfandigentümerin: Dieselbe.
 Ganttag: Mittwoch, den 28. April 1937, 17 Uhr.
 Gantlokal: Restaurant «Aemterhalle», Gertrudstrasse 37, Zürich 3.
 Auflegung der Gantbedingungen: Vom 16. April 1937 an.

Grundpfand:

Im Stadtquartier und Grundbuchkreis Wiedikon-Zürich gelegen

Protokoll Wiedikon Band 58, Seite 69/70.

Grundplan Blatt 7. Kat. Nr. 3494.

1. Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller und fünf Etagenheizungen, an der Kehlhofstrasse 16, in Zürich 3, unter Assek. Nr. 3088 für Fr. 121,000.— (einhunderteinundzwanzigtausend Franken) assekuriert, mit
2. Einer Are 45,2 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.
3. Mit obiger Liegenschaft ist subjektiv-dinglich verbunden:

Der unausgeschiedene 1/3 Miteigentumsanteil an:

Kat. Nr. 3496: 113,6 m² Hofraum.

Grenzen, Dienstbarkeiten, Vor- und Anmerkungen laut Grundprotokoll.
 Betreibungsamtliche Schätzung von Ziffer 1 bis 3: Fr. 90,000.—
 Höchstangebot an der 1. Steigerung: Fr. 80,000.—

Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme den Betrag von Fr. 3000.— bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 19. März 1937. Betreibungsamt Zürich 3:
M. Frisehnecht.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 4 (6076²)
II. Steigerung.

Schuldnerin: Zinsgenossenschaft Idcal, mit Sitz in Zürich 6, Ottikerstrasse 35 (Genossenschaft ohne persönliche Haftung der Mitglieder).

Pfandigentümerin: Dieselbe.

Ganttag: Donnerstag, den 3. Juni 1937, nachmittags 14¼ Uhr.

Gantlokal: Amtlokal Bäckerstrasse 94, I. Stock, Zürich 4.

Auflegung der Gantbedingungen vom 8. Mai 1937 an.

Grundpfand:

Grundprotokoll Aussersihl D 43, Seite 291:

Kat.-Nr. 1806. — Plan 21.

Ein Wohnhaus an der Agnesstrasse 27, in Zürich 4, unter Assek.Nr. 3050 für Fr. 70,000 assekuriert, Schätzung 1924,

mit

einer Are, 87,8 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

An der ersten Steigerung erfolgte ein Angebot von Fr. 79,000.

Der Erwerber hat an der Steigerung vor dem Zusehlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 3000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 17. April 1937. Betreibungsamt Zürich 4:
Bosshard.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 6 (1637)
Grundpfandverwertung. — 2. Steigerung.

Schuldnerin: Schürch & Co. in Liq., Huttwil, Kanton Bern.

Pfandigentümerin: Dieselbe.

Ganttag: Montag, den 31. Mai 1937, nachmittags 4 Uhr.

Gantlokal: Restaurant «Letzi» (Binggeli), Winterthurerstrasse 86, Zürich 6.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 23. April 1937 an.

Grundpfand:

Laut Grundprotokoll Oberstrass, Band 23, Seite 532, Grundplan Blatt 35, Kataster-Nr. 3404:

Ein Wohnhaus in der Hub 26, in Oberstrass-Zürich 6 unter Assek.-Nr. 1530 für Fr. 95,000 brandversichert, Schätzung 1933, mit

Vier Aren, 46,3 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

An der ersten Steigerung erfolgte ein Angebot von Fr. 75,000.

Der Erwerber hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme, den Betrag von Fr. 2000 in gesetzlicher Barschaft zu entrichten. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 16. April 1937. Betreibungsamt Zürich 6:
Otto Fehr.

Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (1638)
Grundstück-Versteigerung. — 2. Gant.

Donnerstag, den 27. Mai 1937, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumlengasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung das nachverzeichnete der Freia Aktiengesellschaft, Firma in Arlesheim, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion VI, Parzelle 201¹, haltend 1 a, 38 m², wovon 41 m² Birsigarcial, mit Wohn- und Gebäudchaus Freiestrasse 2 A.

Brandschätzung Fr. 166,000.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 500,000.

Beim Zuschlag sind Fr. 6000 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 3. Mai 1937 an zur Einsicht auf.

An der ersten Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 17. April 1937. Betreibungsamt Basel-Stadt.

Ct. de Vaud Office des poursuites de Lausanne (6059¹)
Vente d'immeubles. — Deuxième enchère.

Le mercredi 26 mai 1937, à 15¼ heures, à la Salle de la Justice de Paix, Palais de Montbenon, à Lausanne, l'Office des Poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques (deuxième enchère) des immeubles appartenant à la Société Immobilière «Le Petit Champ», Société anonyme ayant son siège à Lausanne, comprenant habitation, soit logements et jardins, d'une superficie totale de 11 ares 84 centiares, situés sur le territoire de Lausanne au lieu dit «L'Aube Vermeille».

Assurance-incendie: fr. 235,000.—

Estimation fiscale: > 220,000.—

Taxe de l'Office des Poursuites: > 202,000.—

Les conditions de vente, la désignation cadastrale, ainsi que l'état des charges seront à disposition des intéressés au bureau de l'Office des Poursuites, Rue de Genève 7, dès ce jour.

Vente requise par la créancière hypothécaire en premier rang.

Aucune offre n'a été faite en première enchère.

Lausanne, le 5 avril 1937. Le Préposé aux Poursuites:

H. Chappuis.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
 (SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
 (L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Graubünden Konkurskreis Oberengadin (1596)

Schuldner: Morlock-Hanhart Henri, Hotel Bellavista, St. Moritz.

Datum der Stundungsbewilligung durch die Nachlassbehörde Oberengadin: 8. April 1937.

Sachwalter: Advokat O. Sutter, Samaden.

Eingabefrist: Bis zum 8. Mai 1937.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 20. Mai 1937, nachmittags 2¼ Uhr, im Gemeindehaus Samaden.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (1639)
 Débitur: Magnin Maurice, «A la Palette», vernis, couleurs et accessoires, Rue de Chantepoulet 13, à Genève.
 Date du jugement accordant le sursis: 13 avril 1937.
 Commissaire au sursis concordataire: Marcel Greder, préposé à l'Office des Faillites de Genève.
 Expiration du délai de production: 7 mai 1937.
 Assemblée des créanciers: Samedi 29 mai 1937, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, Salle des Assemblées de Faillites.
 Délai pour prendre connaissance des pièces, dès le 20 mai 1937.

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (1640)
 Débitur: Le frère Henri, fabrique de chapeaux de dames, Rue de la Coulouvrenière 19, à Genève.
 Date du jugement accordant le sursis: 13 avril 1937.
 Commissaire au sursis concordataire: Marcel Greder, préposé à l'Office des Faillites de Genève.
 Expiration du délai de production: 7 mai 1937.
 Assemblée des créanciers: Lundi 31 mai 1937, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, Salle des Assemblées de Faillites.
 Délai pour prendre connaissance des pièces, dès le 22 mai 1937.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
 (SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Proroga della moratoria
 (L. E. F. 295, 4° capoverso.)

Kt. Bern *Konkurskreis Biel* (1615)
 Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Biel vom 13. April 1937 ist die dem Bütikofer Hans, Spenglermeister, Untergasse 36, in Biel, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis zum 3. Juli 1937, verlängert worden.

Die auf Mittwoch, den 21. April angesetzte Gläubigerversammlung wird verschoben und findet statt am Freitag, den 18. Juni 1937, um 15 Uhr, in der Tonhalle in Biel.

Der Sachwalter:
 W. Bögli, Notar.

Kt. Bern *Konkurskreis Seftigen* (1597)
 Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Seftigen vom 13. April 1937 ist die dem Fischer Adolf, Wirt zum Schützen, in Belp bewilligte Nachlassstundung um 2 Monate verlängert worden bis zum 9. Juli 1937. Die Gläubigerversammlung wird neu angesetzt auf Freitag, den 11. Juni 1937, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum Schützen, in Belp. Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Belp, den 13. April 1937. Der Sachwalter:
 Hans Horst, Fürsprecher.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Aarau* (1623)
 Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 14. April 1937 die der Erbgemeinschaft des Lienhard-Bleuler Adolf, Metzgermeister, von Holziken, in Aarau wohnhaft gewesen, nämlich: Lienhard-Bleuler Lina, Adolfs Witwe; Lienhard Adolf, Metzger; Lienhard Hulda, Adolfs, und Lienhard Hans, Adolfs, Metzger, alle in Aarau, unterm 20. Januar 1937 erstmals bewilligte und unterm 10. März 1937 um 1 Monat verlängerte Nachlassstundung um einen weiteren Monat, d. h. bis 20. Mai 1937, verlängert.

Im Auftrage des Bezirksamtes Aarau:
 Der Gerichtsschreiber I: Dr. Werder.

Ct. Ticino *Circondario di Lugano* (1616)
 Con decreto 13 aprile 1937 della Pretura di Lugano-Città, la moratoria accordata a Lachiusa Salvatore, rappresentante e depositario prodotti alimentari all'ingrosso, in Lugano, è stata prorogata di due mesi. Di conseguenza l'assemblea dei creditori è differita al giorno 22 giugno 1937, alle ore 10, al domicilio del debitore, in Lugano, Via Stelvio n° 18. Gli atti potranno essere esaminati nei 10 giorni precedenti l'assemblea, presso il commissario, in Lugano, Via Antonio Ciseri n° 7.

Lugano, 14 aprile 1937. Il commissario del concordato:
 Ettore Biscossa, rag.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire
 (SchKG 298, 309.) (L. P. 298, 309.)

Revoca di moratoria
 (L. E. F. 298, 309.)

Kt. Bern *Richteramt Aarwangen* (1641)
 Nachlassschuldner: Säggerer-Rickli Ernst, Handelsmann, in Schoren-Langenthal.
 Grund des Widerrufs: Verzicht auf die Nachlassstundung.
 Aarwangen, den 15. April 1937. Der Gerichtspräsident:
 Keller.

Ct. Ticino *Pretura di Bellinzona* (1598)
 Cessazione di moratoria.
 La moratoria concessa a Stoffel Forni Ida, in Bellinzona, il 5 febbraio 1937, ha cessato di svolgere i suoi effetti.
 Bellinzona, 13 aprile 1937. F. Biaggi, seg.-assess.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
 (SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
 (L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (1617)
 Schuldnerin: Murbachereck A. G., Kauffmannweg 12, Luzern.
 Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 29. April 1937, vormittags 11 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse 2, Luzern.
 Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.
 Luzern, den 13. April 1937.

Der Vizepräsident des Amtsgerichts von Luzern-Stadt:
 P. Segalini.

Kt. Graubünden *Kreisamt Chur* (1618)
 Schuldner: Leppig Eduard, Spenglerei und Installationsgeschäft, Chur.
 Datum der Verhandlung: Donnerstag, den 22. April 1937, vormittags 11 Uhr, im Amtsgebäude am Kornplatz.
 Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.
 Chur, den 14. April 1937.

Nachlassbehörde Chur:
 Dr. N. Battaglia.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
 (SchKG 306, 308, 317.) (L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt* (1642)
 Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom 10. April 1937 den von Rothfuchs-Möllerich Alfred, Inhaber der Firma «Alfred Rothfuchs Haus für Technik», Steinvorstadt 7, Basel, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag bestätigt.
 Die Auszahlung der Nachlassdividende besorgt das Konkursamt Basel.
 Basel, den 12. April 1937. Zivilgerichtsschreiberei,
 Prozesskanzlei.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Montreux* (1643)
 Dans son audience du 16 mars 1937, le Président du Tribunal du district de Vevey a homologué le concordat proposé à ses créanciers chirographaires par de Ribaupierre Jean, horticulteur, à Clarens-Montreux.
 Montreux, le 15 avril 1937. Le commissaire:
 G. Testaz, notaire.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance, Genève* (1644)
 Par jugement du 12 avril 1937, le Tribunal a homologué le concordat intervenu entre Bernard Isaac, radios-Electra, Rue Paul Bouchet 4, Genève, et ses créanciers.
 Par le même jugement, il a été assigné aux créanciers dont les réclamations sont contestées, un délai péremptoire de 20 jours pour tenter action.
 J. Gavard, commis-greffier

Kollokationsplan im Nachlassverfahren
 (SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. Thurgau *Konkurskreis Arbon* (1645)
 Im Nachlassvertrag mit Abtretung der Aktiven der Firma Vogt-Gut A. G., Kesselschmiede und Apparatebau, in Arbon, liegt der Kollokationsplan vom 19. April an während 10 Tagen beim Unterzeichneten zur Einsicht auf.
 Allfällige Anfechtungsklagen wären innert gleicher Frist beim Friedensrichteramt Arbon anzuhängen.
 Romanshorn, den 15. April 1937.

Der Präsident der Liquidationskommission:
 Dr. Neuhaus, Rechtsanwalt.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung
 (Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935.)

Procédure de concordat hypothécaire et sursis concordataire
 (Arrêté fédéral du 21 juin 1935.)

Ct. de Fribourg *Tribunal cantonal de Fribourg* (1646)
 En séance du 8 avril 1937, le Tribunal Cantonal a rendu l'ordonnance suivante:
 La procédure de concordat hypothécaire est ouverte en faveur de Illi Max et Alfred, propriétaires de l'Hôtel du Lac, au Lac Noir.
 Cette procédure produit ses effets sur les droits de gage suivants:

1. Cédule hypothécaire du 14 janvier 1932, en faveur de la Banque de l'Etat de Fribourg, au capital de 70,000 fr.
2. Hypothèque du 29 décembre 1931, en faveur de la même, au capital de 23,000 fr.
3. Hypothèque du 29 décembre 1931, en faveur de la même, au capital de 46,000 fr.
4. Hypothèque du 21 décembre 1933, en faveur de la Société fiduciaire suisse pour l'industrie hôtelière, au capital de 15,000 fr.

Ces quatre droits de gage sont garantis par les immeubles désignés aux art. 1093 b, 1090 bb, 1090 aab, 1090 ba et 1090 aab du registre foncier de la commune de Planfayon.

5. Hypothèque du 5 août 1933, en faveur de la Banque de l'Etat de Fribourg, au capital de 9200 fr.
6. Hypothèque du 8 février 1934, en faveur de Jean Illi, à Bangkok et de Fritz Illi, à Genève, au capital de 7000 fr., la créance garantie par gage ayant été remise en gage à la Banque populaire suisse, à Soleure.

Ces deux droits de gage sont garantis par l'immeuble n° 363 aabaab, du registre foncier de la commune de Planfayon.

Un sursis concordataire de quatre mois est accordé à Max et Alfred Illi, M. Pierre Lampert, à Fribourg, est confirmé dans ses fonctions de commissaire au concordat.

Fribourg, le 15 avril 1937.

Le Greffier du Tribunal Cantonal:
Meyer.

Kt. Graubünden *Bezirksgericht Plessur, Chur* (1619)
Verhandlung betreffend Bestätigung des Pfandnachslassverfahrens.

Die Verhandlung betreffend die Bestätigung des Pfandnachslassverfahrens und Genehmigung des Nachlassvertrages i. S. d'Heurcuse C., Frau, Hotel Valbella Alpenhof, Litzirüti, finden statt: Freitag, den 23. April 1937, vormittags 9 Uhr, im Amtsgebäude am Kornplatz, Zimmer Nr. 2, Chur. Die Gläubiger können allfällige Einsprachen gegen die Bestätigung anlässlich der Gerichtsverhandlung anbringen.

Chur, den 14. April 1937.

Bezirksgerichtsausschuss Plessur Chur:
Der Bezirksgerichtspräsident: Dr. P. Sprecher.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire
(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Bern *Richteramt Niedersimmental in Wimmis* (1599)
Verhandlung über Erteilung und Bewilligung einer Nachlassstundung.

Frey Fritz, Friedrichs sel., von Steffisburg, Bäcker und Konditor in Spiez, hat beim Richteramt Niedersimmental, in Wimmis, ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme des Gesuchstellers und Behandlung des Gesuches wird angesetzt auf Dienstag, den 20. April 1937, vormittags 9 Uhr, im Schloss zu Wimmis.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung bis zum Termine schriftlich oder im Termin mündlich anbringen.

Wimmis, den 14. April 1937.

Der Gerichtspräsident: Barben.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich *Betriebsamt Zürich 2* (1600)
Gantrückruf.

Die auf Mittwoch den 21. April 1937, nachmittags 3 Uhr, ins Amtsbüro des Betriebsamtes Zürich 2, Freigutstrasse 12, angesetzte Grundpfandverwertung der Liegenschaft Bleicherweg Nr. 56, Ecke Tödi-Strasse, in Zürich 2, der Tödihaus Aktiengesellschaft, in Zürich 2, findet zufolge Rückzug des Verwertungsbegehrens nicht statt.

Zürich, den 16. April 1937.

Betriebsamt Zürich 2:
P. Schenkel.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Die Bureaux des Eidgenössischen Amtes für das Handelsregister sind Dienstag, den 20. April 1937, geschlossen.

Les Bureaux de l'Office fédéral du registre du commerce seront fermés mardi le 20 avril 1937.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1937. 14. April. **Brauerei A. Hürlimann Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1936, Seite 1646). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 17. Dezember 1936 wurden die §§ 20, Absatz 1 und 23 revidiert, wodurch indessen die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt werden. Dr. Hans Baur ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. An seiner Stelle ist als Mitglied des Verwaltungsrates neu gewählt worden Dr. Riccardo Jagmetti, Direktor, von Mairengo (Tessin), in Zürich. Der Genannte führt die Firmaunterschrift nicht.

14. April. **Film-Produktions-Gesellschaft Ho**, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1937, Seite 62). Als weiteres Mitglied wurde neu in den Vorstand gewählt Frl. Doris Ragenbass, kaufm. Angestellte, von Roggwil (Thurgau), in Zürich. Die Einzelunterschrift des Präsidenten Fred Ernst Grossenbacher wird in Kollektivunterschrift umgewandelt. Sämtliche Vorstandsmitglieder zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

14. April. **Haus am Heimplatz A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 130 vom 6. Juni 1936, Seite 1379). Emanuele Del Signore-Borsari ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Kinematograph. — 14. April. Der Inhaber der Firma **Albert Singer, Studio de Paris**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 61 vom 13. März 1936, Seite 625), Kinobetrieb, hat mit seiner Ehefrau Friederike Singer geb. Schreiber, in Zürich 1, vertragliche Gütertrennung vereinbart.

Baugeschäft. — 14. April. Inhaberin der Firma **Brenna-Huber**, in Samstagn-Richterswil, ist Mina Brenna geb. Huber, von Richterswil, in Samstagn-Richterswil. Die Firma erteilt Einzelprokura an den Ehemann der Inhaberin Karl Brenna-Huber, in Samstagn-Richterswil. Zwischen der Inhaberin und deren Ehemann Karl Brenna (Prokurist) besteht gerichtliche Gütertrennung. Baugeschäft. In Samstagn.

Gurken-Konserven, Senf. — 14. April. Die Firma **Franz Schlenk**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1936, Seite 409), verzeigt als Geschäftsnatur Fabrikation von Gurken-Konserven und Senf, und als Geschäftsdomizil: Badenerstrasse 406. Der Inhaber wohnt in Zürich 9.

14. April. **Landw. Konsumgenossenschaft Truttikon**, in Truttikon (S. H. A. B. Nr. 206 vom 4. September 1915, Seite 1207). Johann Bäckli ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Jakob Wägeli-Keller, bisher Vizepräsident, ist jetzt Präsident und neu wurde in den Vorstand und zugleich als Vizepräsident gewählt Albert Keller, Landwirt, von und in Truttikon. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv und der Verwalter einzeln.

Vertretungen der Eisenbranche. — 14. April. Inhaber der Firma **Otto Fenner**, in Zürich 7, ist Otto Fenner, von Zürich, in Zürich 7. Vertretungen der Eisenbranche. Hegibachstrasse 124.

14. April. **Genossenschaft Strandbad Horgen-Käpfnach**, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 165 vom 17. Juli 1936, Seite 1737). Dr. phil. Walter Leemann ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied und zugleich als Präsident in den Vorstand gewählt Dr. jur. Carl Gsell, Substitut am Bezirksgericht Iorgen, von Sankt Gallen und Zürich, in Horgen. Der Genannte zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

14. April. **Krankenkasse der Kirchengemeinde Seen**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 83 vom 12. April 1937, Seite 849). In der Generalversammlung vom 13. März 1937 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine teilweise Revision der Statuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen keine Änderungen erfahren.

Parfümerie, Toiletteseifen. — 14. April. **Bergmann & Co. Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1936, Seite 1022). Otto Gasmeyer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Drogen, Chemikalien usw. — 14. April. Die Firma **Huldreich Schmid**, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 232 vom 10. September 1920, Seite 1733), Handel in Drogen, Chemikalien usw., ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Zigarren, Tabak. — 14. April. Die Firma **M. & M. Hofmann**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. Mai 1929, Seite 1054), Handel en gros und en détail in Zigarren und Tabak, Gesellschafterinnen: Wwe. Mina Hofmann geb. Lienhard und Frl. Mina Hofmann, ist infolge Verkaufs des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

14. April. Unter der Firma **BIOS A.-G. für orthopädische- und biologische Produkte**, hat sich, mit Sitz in Zürich, am 9. April 1937 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Vertrieb der von der Firma «Baumann & Co. Aktiengesellschaft», in Rütli (Zürich) fabrizierten Fuss-Stützen, die Auswertung von orthopädischen Patenten, sowie der Vertrieb von einschlägigen Produkten und die Beteiligung an Unternehmungen ähnlicher Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000; es ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus Dr. Paul Schaffner, Treuhänder, von Hausen bei Brugg, in Zollikon, als Präsident; Henri Rüegg, Direktor, von und in Rütli (Zürich) und Wwe. Hermine Baumann geb. Rüegg, Partikularin, von Rütli (Zürich), in Zürich. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder je mit einem weiteren Zeichnungsberechtigten der Gesellschaft. Kollektivprokura ist erteilt an Eduard Anzen, Reklamefachmann, von und in Zürich, und an Rudolf Maspoli, Buchhalter, von Coldrerio (Tessin), in Zürich. Die Prokuristen zeichnen je mit einem Verwaltungsratsmitglied. Geschäftsdomizil: Dufourstrasse 95, in Zürich 8 (bei E. Anzen).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Darmhandlung. — 1937. 12. April. In der Firma **Hans Bühlmann**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1935, Seite 1779), Darmhandlung, ist die Prokura des Fritz Vöglin erloschen.

12. April. In der Genossenschaft **Hausbesitzer-Verein Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1936, Seite 2398), Wahrung und Förderung der Interessen der Hausbesitzer usw., ist die Unterschrift des Sekretärs Samuel Bächtold erloschen.

12. April. Die **Sinfra Maschinen A. G.** (S. H. A. B. Nr. 245 vom 19. Oktober 1936, Seite 2459), Herstellung und Vertrieb der nach Patenten der Sinfra A. G. St. Gallen gebauten Maschinen für Kabel- und Textil-Industrie usw., hat durch Beschluss ihrer Generalversammlung vom 2. April 1937 ihren Sitz von Basel nach St. Gallen verlegt (S. H. A. B. Nr. 81 vom 9. April 1937, Seite 828) und wird im Handelsregister Basel-Stadt gelöscht.

Chemisch-technische Erzeugnisse. — 12. April. Unter der Firma **Prodag A. G.**, besteht auf Grund der Statuten vom 9. April 1937, mit Sitz in Basel auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Vertrieb von chemischen und technischen Erzeugnissen aller Art und zur Beteiligung an ähnlichen Geschäften. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 100. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Karl Christoph Sarasin-Kleeb, Kaufmann, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Kohlenberg 10.

Wirtschaft. — 13. April. Die Firma **Juan Bussot**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 289 vom 10. Dezember 1934, Seite 3395), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Spalenvorstadt 9.

Wirtschaft. — 13. April. Die Firma **Benito Jubert**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1935, Seite 900), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Barfüsserplatz 16.

13. April. Die **Hérltler-Müller, Odeon Musikhaus Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 191 vom 18. August 1930, Seite 1718), Handel in Musikalien usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Dammerkirchstrasse 21.

13. April. Die Aktiengesellschaft **Schweizerische Bankgesellschaft**, in Winterthur und St. Gallen mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 142 vom 20. Juni 1936, Seite 1509), hat in der Generalversammlung vom 26. Februar 1937 die Statuten teilweise geändert. Je zwei Aktien von Fr. 250 können jederzeit in eine Aktie von Fr. 500 zusammengelegt werden. Eine weitere Aenderung berührt die publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Verwaltungsrat sind Fritz Allemann und Eugen Biedermann ausgeschieden. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt das bisherige Mitglied der Generaldirektion Karl Bühler, als 2. Vizepräsident, mit Kollektivunterschrift, und Heinrich von Muralt, bisher Direktor, von und in Zürich. Generaldirektor Paul Jaberg wurde zum Direktionspräsidenten ernannt. Die Unterschrift des Generaldirektors Emil Baechli ist infolge Todes erloschen.

Wirtschaft. — 13. April. Die Firma **Erwin Hofmann**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 218 vom 17. September 1928, Seite 1786), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

14. April. In den Verwaltungsrat der **Stockwerkzeuge und Maschinen Verkauf-Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 193 vom 19. August 1936, Seite 2007), Handel mit Werkzeugen usw., wurde als weiteres Mitglied gewählt Nikolaus Strubl-Ott, ohne Beruf, von und in Basel.

14. April. Die Firma **Merz, Reformhaus**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1935, Seite 1847), Artikel für gesundheitliche Ernährung, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Pfluggasse 1.

Werkzeuge usw. — 14. April. Aus dem Verwaltungsrat der **Hans Schneberger & Cie Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 277 vom 25. November 1930, Seite 2771), Handel en gros in Werkzeugen usw., sind ausgeschieden Hans Schaub-Fader, Gertrud Schneberger-Lerch und Emma Schneberger-Studer. Die Unterschrift des Hans Schaub-Fader ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Eduard Frey-Gersbach, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Basel. Er führt als Delegierter des Verwaltungsrates und Geschäftsführer die Unterschrift zusammen mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Präsident des Verwaltungsrates ist nunmehr Dr. Walter Lerch.

Drogenhandel. — 14. April. Die Firma **Casimir Bélat**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1918, Seite 347), Drogenhandel usw., ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

14. April. Die Aktiengesellschaft **Münzhandlung Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1935, Seite 3100), Handel mit Münzen usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Freie Strasse 74.

Bankgeschäfte usw. — 14. April. Die **Pistis A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1935, Seite 655), Bankgeschäfte usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Göschenenstrasse 65.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1937. 14. April. **Milchproduzenten-Genossenschaft Schleithem**, mit Sitz in Schleithem (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1934, Seite 727). Aus dem Vorstand ist der Aktuar Ernst Stamm ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Vorstand wurden gewählt als Aktuar der bisherige Beisitzer Jakob Mäder, und als Beisitzer Jakob Härtenstein; beide Landwirte, von und in Schleithem. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, der Aktuar und der Kassier kollektiv zu zweien.

Hotel. — 14. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Habermacher & Vogelsanger**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 286 vom 5. Dezember 1936, Seite 2857), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird durch die Gesellschafterin Marie Habermacher-Vogelsanger, von Sursee, in Schaffhausen, besorgt.

14. April. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Thayngen**, mit Sitz in Thayngen (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1934, Seite 1076). Aus dem Vorstand sind der Präsident Christian Bernath und der Geschäftsführer-Kassier Hans Kummer ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. In den Vorstand wurden gewählt als Präsident Hans Bernath-Stamm; als Geschäftsführer, zugleich Kassier der bisherige Beisitzer Jakob Stamm, jun., und als Beisitzer Ernst Kummer; alle Landwirte, von und in Thayngen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv und der Geschäftsführer einzeln.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Schreinerei, Möbel. — 1937. 12. April. Die Firma **Aug. Maissen's Erben**, Mechan. Bauschreinerei und Möbelfabrik, in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 253 vom 28. Oktober 1927, Seite 1908), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Pius Maissen-Lang».

Inhaber der Firma **Pius Maissen-Lang**, in Ilanz, ist Pius Maissen-Lang, von Somvix, wohnhaft in Ilanz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Aug. Maissen's Erben». Einzelprokura wird erteilt an Hedwig Maissen-Lang, Ehefrau des Firmainhabers. Möbelfabrik und mechan. Bauschreinerei.

12. April. Aus dem Vorstand der **Viehzuchtgenossenschaft Bergün-Latsch**, mit Sitz in Bergün (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1929, Seite 1555), sind Christian Schmidt und Jost Palett ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Als Präsident wurde neu gewählt Gaudenz Gianelli, Landwirt, von und in Bergün und als Kassier Niolo Palmy, Landwirt, von Wiesen, in Latsch. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Malergeschäft. — 14. April. Die Firma **Max Widmaier**, Dekorations- und Flachmalerei, in Schiers (S. H. A. B. Nr. 258 vom 11. Oktober 1913, Seite 1828), ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Max Widmaier & Söhne».

Max Widmaier sen., deutscher Staatsangehöriger, Max Widmaier jun., von Schiers und Fritz Widmaier, von Schiers, alle wohnhaft in Schiers, haben unter der Firma **Max Widmaier & Söhne**, in Schiers, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1937 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Max Widmaier». Ausführung sämtlicher Malerarbeiten.

Aargau — Argovie — Argovia

1937. 14. April. Die Firma **Geflügel-Bedarf A.-G. in Wohlen (Aarg.)**, mit Sitz in Wohlen (Aargau) (S. H. A. B. Nr. 176 vom 30. Juli 1936, Seite 1849), wird infolge Konkurses von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

14. April. **Nordostschweizerische Kraftwerke**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Baden (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1935, Seite 574). An Stelle des zurückgetretenen Regierungsrat Dr. Fritz Sturzenegger ist als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden Ernst Lieb, Regierungsrat, von Stein am Rhein, in Buchthalen (Schaffhausen). Er führt die Unterschrift nicht.

Papierwaren, Cartonnagen, Drucksachen. — 14. April. Inhaber der Firma **Karl Steinger**, in Leutwil, ist Karl Steinger, von Neudorf (Luzern), in Leutwil. Handel in Papieren, Papierwaren, Cartonnagen, Drucksachen en gros. Wolfsacker.

14. April. **Allgemeiner Krankenverein Burg**, Verein, mit Sitz in Burg (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1936, Seite 848). In der Generalversammlung vom 5. März 1937 wurden einige Bestimmungen der Statuten revidiert. Der Name lautet nun: **Allgemeine Krankenkasse Burg**. Das Tätigkeitsgebiet des Vereins umfasst die Gemeinde Burg und die angrenzenden Gemeinden. An die Kosten der ärztlichen Behandlung und Arznei hat das Mitglied einen Beitrag von 10 % zu leisten. Die weiteren Statutenänderungen berühren die zu publizierenden Tatsachen nicht.

Uhrensteinschleiferei. — 14. April. Die Firma **Karl Hartmann**, Uhrensteinschleiferei, in Lupfig (S. H. A. B. Nr. 169 vom 12. Juli 1930, Seite 1485), wird gestützt auf Art. 28, Ziff. 2, der Handelsregisterverordnung infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

14. April. **Schweiz. Bureauöbelfabrik Ruchser, Aubry & Co.**, Aktiengesellschaft, in Bremgarten (Aargau) (S. H. A. B. Nr. 83 vom 8. April 1936, Seite 869). Albert Eduard Aubry ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Albert Brandenburg, von Zug, in Bremgarten (Aargau). Derselbe zeichnet mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates.

14. April. **Konsumgenossenschaft Koblenz und Umgebung**, mit Sitz in Koblenz (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1936, Seite 519). In der Generalversammlung vom 6. März 1937 wurden einige Bestimmungen der Statuten revidiert. Die früher publizierten Tatsachen haben dadurch folgende Aenderungen erfahren. Neueintretende, welche sich ausweisen können, einer andern Genossenschaft, die dem Verband schweiz. Konsumvereine angeschlossen ist, angehört zu haben, sind von der Entrichtung des Eintrittsgeldes befreit. Der Austritt aus der Genossenschaft darf nur am Ende eines Geschäftsjahres stattfinden. Der Austritt ist dem Vorstand schriftlich anzuzeigen. Die Kündigungsfrist beträgt 1 Monat. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet neben deren Vermögen das von den Mitgliedern gezeichnete Anteilskapital innerhalb der Vorschriften der §§ 4 und 12 der Statuten. Eine weitergehende Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Vorschriften des Art. 656 O. R. Inbezug auf die Verteilung des Überschusses gelten die bisherigen Bestimmungen. Der Vorstand besteht aus mindestens 5 Mitgliedern. Josef Harzenmoser ist aus dem Vorstände ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Mitglied des Vorstandes gewählt Ferdinand Müller, jun., Fabrikarbeiter, von und in Koblenz. Derselbe führt die Unterschrift nicht.

14. April. **Viehzuchtgenossenschaft Schneisingen**, mit Sitz in Schneisingen (S. H. A. B. Nr. 1930, Seite 482). In der Generalversammlung vom 14. Februar 1937 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die früher publizierten Tatsachen haben dadurch folgende Aenderungen erfahren. Die Genossenschaft hat den Zweck, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die Viehzucht in jeder Beziehung in wirksamster Weise zu heben und zu veredeln, sowie den erzielten Produkten möglichst vorteilhaften Absatz zu verschaffen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand und Aufnahme durch die Generalversammlung. Das Mitglied ist verpflichtet, die Statuten zu unterzeichnen und die vorgeschriebenen Anteilscheine einzulösen. Die Mitgliedschaft erlischt infolge: a) schriftlicher Austrittserklärung nur auf Ende des Geschäftsjahres nach mindestens vierwöchentlicher Kündigung; b) eingetretenen Todes; c) Beschlusses der Genossenschaftsversammlung; d) Verlust des Aktivbürgerrechts. Ausnahmen gestattet die Genossenschaftsversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nunmehr ausschliesslich deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Jedes Mitglied hat wenigstens einen auf den Namen lautenden Anteilschein zu lösen, bei mehr als zwei im Zuchtbuch eingetragenen Tieren zwei Anteilscheine, bei über vier Tieren drei Anteilscheine, bei sechs Tieren vier Anteilscheine usw. In der Gemeinde Schneisingen wohnhafte Mitglieder haben pro Anteilschein Fr. 10. — zu bezahlen, ausser der Gemeinde wohnhafte Mitglieder Fr. 20. — Für die Uebertragung der Anteilscheine gelten die bisherigen Bestimmungen in § 5 der Statuten. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Genossenschaftsversammlung; 2. der Vorstand; 3. die Zuchtkommission; 4. die Rechnungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar und Kassier und einem Beisitzer. Zeichnungsberechtigt ist wie bisher der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Der Vorstand ist nunmehr wie folgt bestellt: Präsident ist Josef Müller (bisher Vizepräsident); Vizepräsident: Arnold Knecht (bisher Beisitzer); Aktuar und Kassier: Johann Meier (bisher Beisitzer); Beisitzer sind August Widmer (bisher Aktuar) und Josef Rohner, Kontrolleur, alle sind Landwirte, von und in Schneisingen. Kilian Widmer, Präsident, ist aus dem Vorstände ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Ferner wird gelöscht die Unterschrift des bisherigen Aktuars August Widmer.

14. April. Die Firma **Robert Pauli**, Textilwaren, in Buchs bei Aarau (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1933, Seite 454), ist infolge Verzehrs des Inhabers erloschen.

Teigwaren. — 14. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Derungs & Schaffner**, Teigwarenfabrikation, in Hausen bei Brugg (S. H. A. B. Nr. 242 vom 15. Oktober 1936, Seite 2428), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma **Walter Schaffner**, in Hausen bei Brugg, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Walter Schaffner, von und in Hausen bei Brugg. Teigwarenfabrikation. Hauptstrasse, Letten.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1937. 13. aprile. La **Banca dello Stato del Cantone Ticino**, con sede in Bellinzona e succursale a Locarno (F. u. s. di c. del 18 dicembre 1936, n° 297, pagina 2967), notifica che la firma del procuratore Filippo Sommaruga è estinta. Il Dottor Paride Mambretti, da Morcote, in Bellinzona è nominato procuratore e impegnerà validamente la Banca con la sua firma collettivamente con altro avente diritto.

Distretto di Mendrisio

Spedizioni. — 8 aprile. Sotto la ragione **Società Anonima Angelo Castelletti**, è stata costituita, con sede in Chiasso, e per tempo indeterminato, una società anonima avente per iscopo la gestione di una casa di spedizioni, riprendendo e continuando, senza assunzione dell'attivo e del passivo, l'azienda sin qui gestita dalla ditta individuale « Angelo Castelletti » corrente in Chiasso. L'atto di costituzione e gli statuti sono di data 5 aprile 1937. Il capitale sociale è di franchi 50,000 suddiviso in n° 50 azioni nominative da fr. 1000 ciascuna. La ditta individuale « Angelo Castelletti » ha conferito nell'anonima le attività di cui ad inventario 5 aprile 1937, costituite da contanti, crediti, mobili e macchinario per un totale di franchi 51,001.70, a fronte delle quali l'anonima ha assunto passività per franchi 11,001.70, ha consegnato 35 azioni sociali interamente liberate ed ha riconosciuto Angelo Castelletti, in conto corrente, per franchi 5000. Le pubblicazioni che riguardano la società avvengono a mezzo del Foglio Ufficiale del Cantone. La gestione degli affari sociali è affidata ad un consiglio di tre membri, composto da Giorgio Trugenberger, spedizioniere; da Cureggia, in Lugano, presidente; Alberto Trugenberger, commerciante, pure da Cureggia, in Lugano, e Albino Fischer, spedizioniere, da Wohlen (Argovia), in Napoli (Italia). La firma sociale e la rappresentanza della società di fronte ai terzi spettano agli amministratori designati dal consiglio, che ne ha investito singolarmente Giorgio Trugenberger e Albino Fischer. Inoltre il consiglio di amministrazione ha conferito procura collettiva a Franz Reglin, da Göschenen, in Balerna, e Vittorio Pini, da Italia, in Chiasso. Uffici: Chiasso, Via Pasteur 1, Casa Castelletti.

**Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Echallens**

1937. 14 avril. La società cooperativa **Société de Fromagerie et Laiterie d'Oulens**, dont le siège est à Oulens (F. o. s. du e. du 12 janvier 1934, n° 9, page 99), fait inscrire que dans son assemblée générale du 17 février 1936, elle a apporté la modification suivante dans son comité: Edouard Clavel, d'Oulens, y domicilié, agriculteur, est nommé en qualité de secrétaire, en remplacement de Paul Bezençon, démissionnaire, qui est radié, et dont la signature est éteinte. Le président Henri Clavel (déjà inscrit) et le secrétaire Edouard Clavel ont collectivement la signature sociale.

Genf — Genève — Ginevra

Tabacs, etc. — 1937. 13 avril. La raison **Emile Gloriod**, commerce de tabacs, cigares, articles pour fumeurs, papeterie et jouets, à Genève (F. o. s. du e. du 7 juillet 1933, page 1664), est radiée ensuite du décès du titulaire.

13 avril. **Société Immobilière Place d'Armes, lettre C.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 18 octobre 1932, page 2438). Robert-André Vernet, régisseur, de Genève, au Grand-Saconnex, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle, en remplacement d'Edmond Hess, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue de la Rôtisserie 6 (régie Robert Vernet).

13 avril. **Transactions Hôtelières S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 3 mai 1934, page 1181). Max Hotop, sans

profession, de et à Genève et Alexandre Moriaud, avocat, de Carouge, à Genève, ont été nommés membres du conseil d'administration. Charles Nicole, membre et président du conseil, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Le conseil d'administration est donc composé de Jacques L'Huillier (inscrit), nommé président; Paul Schlenker-Niess, secrétaire (inscrit); Max Hotop et Alexandre Moriaud (susqualifiés), lesquels signent collectivement à deux.

13 avril. La **Société Immobilière de la Roseate, Lettre B.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 1^{er} juillet 1936, page 1604), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 8 avril 1937, nommé comme administrateur unique, avec signature sociale, Lucien Thévenoz, régisseur, de Laconnex, au Petit-Lancy (Lancy), en remplacement de Mme Jeanne Stoffel, démissionnaire, laquelle est radiée et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue du Mont-Blanc 11 (régie Perret et Thévenoz).

Participation à des entreprises commerciales, etc. — 13 avril. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 27 février 1937, les actionnaires de la société anonyme dite **Actuaría S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 3 mars 1937, page 505), ont désigné un deuxième administrateur en la personne d'Anatole Weber, citoyen français, directeur de société, domicilié à Paris. Le conseil d'administration est donc composé de Charles Gonseth (inscrit), nommé président et Anatole Weber (susqualifié), lesquels signent individuellement.

13 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 9 avril 1937, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^e Edmond-Lucien Désert, notaire, à Genève, la **Société Immobilière du Quai des Eaux-Vives N° 10**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du e. du 15 mai 1934, page 1282), a augmenté son capital de 5000 fr., à 50,000 fr., par l'émission de 225 actions nouvelles de 200 fr. chacune, nominatives, toutes souscrites par Albert-S. Vassalli, à Genève et entièrement libérées par compensation à due concurrence avec la créance de plus forte somme qu'il possède contre la société. Le capital social actuel est donc de 50,000 fr., divisé en 250 actions, de 200 fr. chacune, nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

13 avril. Aux termes d'acte passé devant M^e Robert Achard, notaire, à Genève, le 10 avril 1937, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Quai des Bergues N° 9**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier l'achat, pour le prix de 200,000 fr. de l'immeuble suivant sis en la commune de Genève, section Cité: Parcelle 5593, feuille 47, contenant 1 are, 96 mètres, 05 décimètres, portant lieu dit « Quai des Bergues N° 9 », le bâtiment N° G. 496, magasins et logements. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Léon Duret, agent immobilier, de Lancy, à Anières, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue Petitot 6 (bureaux de Léon Duret et H. Baumgartner, Société Anonyme).

**Genossenschaftliche Zentralbank, Basel
Quartals-Bilanz auf 31. März 1937**

Aktiven			Passiven		
Quartals-Bilanz auf 31. März 1937			Quartals-Bilanz auf 31. März 1937		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	1,704,281	51	Bankenkreditoren	2,304,385	80
Coupons	168,100	80	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	11,694,233	54
Bankdebitoren auf Sicht	532,026	43	Kreditoren auf Zeit	12,905,539	70
Andere Bankdebitoren	138,978	60	Depositenhefte	58,593,130	54
Wechsel	6,506,012	70	Kassenobligationen	23,936,300	—
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	1,582,494	45	Checks und kurzfristige Dispositionen	111,586	80
Konto-Korrent-Debitoren ohne Deckung	36,747	65	Akzente	6,435,000	—
Konto-Korrent-Debitoren mit Deckung	19,703,668	40	Sonstige Passiven	326,216	—
<i>davon gegen hypoth. Deckung Fr. 1,451,999.40</i>	—	—	Genossenschaftskapital	10,660,000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	—	—	Reserven	1,407,920	39
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	16,699,418	21			
<i>davon gegen hypoth. Deckung Fr. 14,063,864.10</i>	—	—			
Konto Korrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	736,640	—			
Hypothekaranlagen	51,388,940	—			
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	28,869,514	50			
Sonstige Aktiven	307,489	52			
	128,374,312	77		128,374,312	77

**Privatbank Glarus A. G. in Glarus
Bilanz per 31. Dezember 1936**

Aktiven			Passiven		
Bilanz per 31. Dezember 1936			Bilanz per 31. Dezember 1936		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa- und Giro-Guthaben	156,908	70	Aktien-Kapital	4,000,000	—
Bankdebitoren:			Statutarische Reserve	225,000	—
auf Sicht	2,971,000	90	Spezial-Reserve	600,000	—
andere	8,267	95	Reserve für eidgenössische Stempel	60,000	—
Wechsel-Portefeuille	52,280	—	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	265,698	70
Konto-Korrent-Debitoren:			Aktiv-Saldo	211,511	35
ohne Deckung	233,982	60			
mit Deckung	5,169	—			
Wertschriften	1,934,600	90			
	5,362,210	05		5,362,210	05
Soll			Haben		
Passiv-Saldovortrag 1935	104,244	75	Aktiv-Zinsen	93,815	31
Unkosten inkl. Miete usw.	47,473	50	Ertrag auf Wertschriften	132,373	85
Steuern und Abgaben	5,496	55	Ertrag auf Devisen	154,949	13
Abrechnungen auf Debitoren	41,856	85	Kommissionen	29,444	71
Reingewinn 1936	Fr. 315,756.10				
„ Vortrag 1935	104,244.75				
	211,511	35			
	410,583	—		410,583	—

I. Einfuhr — Importation

Table with columns for 'Januar-März 1936', '1937', 'Nettogewicht', 'Poids net', and 'Janvier-mars 1936', '1937'. It lists various categories like 'Instrumente und Apparate', 'Chemikalien, Fette, Öle etc.', 'Produits chimiques, graisses, huiles, etc.', 'Chemikalien, Fette, Öle, etc.', 'Andere Artikel', 'Tabak', 'Produits chimiques, graisses, huiles, etc.', 'Autres articles', and 'Tabacs'.

II. Ausfuhr — Exportation

Table with columns for '1936', '1937', 'Denrées alimentaires et boissons', 'Métaux', 'Machines und Fahrzeuge', 'Uhren', 'Instrumente und Apparate', 'Chemikalien und Farbstoffe', 'Produits chimiques et couleurs', 'Autres articles', 'Tabacs', 'Métaux', 'Machines et véhicules', 'Montres', 'Produits chimiques et couleurs', and 'Tabacs'. It lists various export categories with their respective quantities for 1936 and 1937.

Zahlungsverkehr nach der Freien Stadt Danzig

Nach dem Bundesratsbeschluss vom 10. Februar 1937 betreffend den Zahlungsverkehr mit Polen, können Zahlungen nach dem polnischen Zollgebiet nur mehr durch Vermittlung der Schweizerischen Nationalbank geleistet werden.

Gestützt hierauf wird der Postanweisungs- und Postüberweisungsdiens nach der Freien Stadt Danzig, sowie der Nachnahme- und Einzugsauftragsverkehr aus Danzig nach der Schweiz mit sofortiger Wirkung eingestellt. Ebenso dürfen Zahlungen mit Wertbriefen nach Danzig nicht mehr gemacht werden. In den nächsten Tagen eintreffende Nachnahmen und Einzugsaufträge aus Danzig sind noch in gewohnter Weise zu erledigen.

Der Postanweisungsdiens aus Danzig nach der Schweiz, sowie der Nachnahmediens (Briefe und Pakete) und der Einzugsauftragsverkehr aus der Schweiz nach Danzig, bleiben bis auf weiteres aufrechterhalten.

88. 17. 4. 37.

Règlement des paiements avec la Ville libre de Danzig

Aux termes de l'arrêté du Conseil fédéral concernant le règlement des paiements avec la Pologne, du 10 février 1937, les paiements à destination du territoire douanier polonais ne peuvent plus être effectués que par l'intermédiaire de la banque nationale suisse.

Sur la base des dispositions précitées, le service des mandats de poste et celui des virements postaux à destination de la Ville libre de Danzig ainsi que le service des remboursements et celui des recouvrements de Danzig pour la Suisse sont suspendus avec effet immédiat. De même, des paiements pour Danzig ne peuvent plus être effectués par lettres avec valeur déclarée. Les remboursements et les ordres de recouvrement qui parviendront encore de Danzig ces jours prochains devront cependant être liquidés de la manière usuelle.

Le service des mandats de poste dans la direction Danzig — Suisse ainsi que le service des remboursements (lettres et colis) et celui des recouvrements dans la direction Suisse — Danzig continuent à fonctionner jusqu'à nouvel avis.

88. 17. 4. 37.

Teigrammverkehr mit den Niederlanden

Vom 16. April 1937 an wird auf den Taxen für Telegramme und taxpflichtige Dienstnotizen nach den Niederlanden kein Goldzuschlag mehr erhoben.

88. 17. 4. 37.

Relations télégraphiques avec les Pays-Bas

Dès le 16 avril 1937, les taxes des télégrammes et des avis de service taxés à destination des Pays-Bas ne seront plus majorées du supplément-or.

88. 17. 4. 37.

Rumänien — Einfuhrbeschränkungen

Laut einem im rumänischen Amtsblatt vom 10. April 1937 erschienenen Dekret werden die Einfuhrbewilligungs-Gebühren für nachstehende Waren des rumänischen Zolltarifes wie folgt erhöht:

Pos.	Waren	von	auf	Le pro 100 kg
831	Schuhwaren aus Kautschuk:			
	a) Schneeschuhe, Galoschen, Stiefel . . .	700	5000	
1275	Elektrische Kabel und Leitungsdrähte, auch mit einem Metallmantel umwickelt, aus einem oder mehreren Metalldrähten und isoliert:			
	a) mit Kautschuk oder Guttapercha in oder nicht in Verbindung mit Isolation aus Spinnstoffen, ausser Seide	160	4200	100
	b) Email mit Oxyden, mit einfachen Textilfäden, untereinander, oder mit andern Materialien ausser Seide kombiniert . . .	120	5900	100
	c) mit Seide enthaltenden Isolationen . .	360	7500	100
1621	Ammoniumchloride (Salmiak):			
	b) sublimiert (in Stücken)	100	300	100
1651	Doppelschwefelsaures Aluminium und -Kallium	100	200	100
1668	Natriumsulfid	20	300	100

Nachfolgende Waren sind der Einfuhrbeschränkung nicht mehr unterstellt:

Pos.	Waren	von	auf	Le pro 100 kg
1030	Rohgusseln in Blöcken, weiss oder grau			
1031	Spezialeisen in Blöcken, Schollen oder Ingots, sowie: Chromeisen, Siliziumeisen, Manganisen, Nickeisen, Vanadiumeisen			
1032	Eisen und Stahl, halbfabrikziert, zum Walzen und Schmieden:			
	a) in Blöcken, Ingots und Blooms			
	b) in Zaggeln und Platinen			
1033	Tiegel- oder Elektrostahl in Stäben, in Tafeln, in Platten jeder Dimension, speziell für Erzeugung von Werkzeugen verwendet.			

88. 17. 4. 37.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 17. April an — Cours de réduction dès le 17 avril

Belgien Fr. 74. 10; Dänemark Fr. 96. 45; Deutschland Fr. 176. 65; Frankreich Fr. 19. 62; Italien Fr. 23. 20; Japan Fr. 127. —; Jugoslawien Fr. 10. 15; Luxemburg Fr. 18. 53; Marokko Fr. 19. 62; Niederlande Fr. 240. 40; Oesterreich Fr. 81. 95; Schweden Fr. 111. 30; Tschechoslowakei Fr. 15. 38; Tunesien Fr. 19. 62; Ungarn Fr. 85. 86; Grossbritannien und Irland Fr. 21. 55.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion — Rédaction:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel

Einladung zur 53. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 23. April 1937, vormittags 10½ Uhr, am Sitze der Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel.

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für 1936.
2. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten für 1937.
5. Statutenänderungen.

Die Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind den Herren Aktionären vom 15. April 1937 an im Bureau der Gesellschaft, Klybeckstrasse 141, in Basel, sowie an der Kasse des Schweizerischen Bankvereins in Basel zur Einsicht aufgelegt.

Zutrittskarten können gegen Hinterlegung der Aktien vom 15. bis 20. April 1937 bezogen werden. Die Hinterlegung kann beim Schweizerischen Bankverein in Basel oder an der Gesellschaftskasse erfolgen.

Da gemäss Art. 15 der Statuten Beschlüsse über Abänderung der Statuten oder Ergänzungen nur in einer Generalversammlung gefasst werden können, in welcher mindestens die Hälfte des Aktienkapitals vertreten ist, so werden für den Fall, dass dies in der auf den 23. April 1937, vormittags 10½ Uhr, einberufenen ordentlichen Generalversammlung nicht zutreffen sollte, die Aktionäre jetzt schon zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 23. April 1937, vormittags 10½ Uhr, am Sitze der Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel

zur Behandlung des nachstehenden Geschäftes eingeladen:

Statutenänderungen.

Diese ausserordentliche Generalversammlung ist beschlussfähig, gleichviel, welches die Zahl der anwesenden oder vertretenen Aktionäre oder der repräsentierten Aktien sein mag. (3509 Q) 1053;

Basel, den 7. April 1937.

Für den Verwaltungsrat der

Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel

Der Präsident:

Dr. J. Brodbeck-Sandreuter.

FIDES Treuhand-Vereinigung

ZÜRICH — Orell Füssli-Hof, Telephon 57.840

Zweigniederlassungen in Basel, Lausanne und Schaffhausen

Revisionen, Steuerberatung, Testamentsvollstreckung, Treuhandfunktionen aller Art

1419

Société Anonyme „La Sauvegarde“

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mardi 4 mai 1937, à 11 heures, au siège social: Faubourg du Crêt 31, à Neuchâtel.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration.
2. Rapport du commissaire aux comptes.
3. Votation sur ces rapports.
4. Fixation du dividende.
5. Nominations statutaires.

1045

Le Conseil d'administration.

Compagnie Vaudoise des Forces Motrices des Lacs de Joux et de l'Orbe

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le jeudi 29 avril 1937, à 11 heures du matin, à la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, salle du conseil général, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs; approbation des comptes et de la gestion, au 31 décembre 1936.
2. Répartition du solde disponible et fixation du dividende.
3. Nomination de 2 membres du conseil d'administration.
4. Nomination de 2 contrôleurs et d'un suppléant.

Le rapport de gestion, les comptes et le bilan, ainsi que le rapport des contrôleurs sont, du 17 au 27 avril, à la disposition des actionnaires, à la Banque cantonale vaudoise, service des titres, à Lausanne.

Pendant la même période et à la dite banque, les cartes d'admission à l'assemblée seront remises aux actionnaires sur présentation des titres. Il ne sera pas délivré de cartes d'admission à l'entrée de la salle. 1078.

La feuille de présence sera ouverte à 10½ heures du matin et fermée à 11 heures. Lausanne, le 10 avril 1937.

Le Conseil d'administration.



Zu verkaufen in Laupen: Wohn- und Geschäftshaus

mit 8 Zimmern, Küche, Bad, Verkaufsmagazin und Werkstatt, Garage, gedecktem Lagerplatz und grossem Garten, in prima Zustände an Verkehrsstrasse, Nähe Bahnhof und Zentrum. Die Besetzung eignet sich besonders für einen kaufmännischen oder gewerblichen Betrieb und als Kapitalanlage. - Auskunft erteilt

Notar Freiburghaus in Laupen. 1130

Kusurate haben im Handelsamtsblatt besten Erfolg

Beteilige mich

Mit ca. Fr. 80/100,000 sucht sich Schweizer Kaufmann (Christ) an einem Industriellen oder auch ausgesprochenen Handelsgeschäft zu beteiligen. Strengste gegenseitige Verschwiegenheit. Gef. Zuschriften unter Chiffre Z. E. 3221 befördert Rudolf Mosse A.-G. Zürich. (Zpt. 858) 1134

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Das Bezirksgerichtspräsidium Schwyz hat mit Entsch. id vom 14. April 1937 über den Nachlass des am 15. März 1937 in Mailand gestorbenen Herrn Dr. med.

Josef Gwerder

Langmatt - Brunnen

das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einchluss der Bürgschaftsgläubiger, werden demnach aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis auf 16. Mai 1937 dem Notariat Schwyz anzumelden.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.).

Schwyz, den 15. April 1937.

Notariat Schwyz:

A. Relethin, Notar.

1129

Zu verkaufen

aus Privatbesitz, wegen Aufgabe des Wagens

Herrschaftl. Auto, Marke Hudson

21 PS. Limousine mit grossem Koffer, nur 48,000 Km. gefahren, neu bereift. Der Wagen ist noch wie neu und wird gegen Kassa billig abgegeben. 1125

Auskunft u. Besichtigung unter U 3622 Q an Publitas Basel.

Union Chimique Belge

Société Anonyme

Immatriculée au Registre du Commerce de Bruxelles sous le n° 6451

Siège social: 61, avenue Louise à Bruxelles

L'assemblée générale extraordinaire des porteurs d'actions de capital et de dividende, Série A. et Série B. de l'Union Chimique Belge, Société Anonyme, qui s'est tenue le 15 avril 1937, n'ayant pas épuisé le quorum légal nécessaire pour délibérer valablement, Messieurs les porteurs d'actions de capital et de dividende précités sont convoqués à une nouvelle assemblée, qui se tiendra le 5 mai 1937, à 11 h. 1/2, au siège social, 61, avenue Louise, à Bruxelles, à l'effet de délibérer sur le même ordre du jour que celui de l'assemblée ci-dessus visée, et reproduit ci-après.

ORDRE DU JOUR

A. Modifications aux articles suivants des statuts:

Art. 3 — pour rédiger comme suit les deux premiers alinéas:

— « La société a pour objet:

— De faire soit seule, soit en participation avec des tiers, en Belgique ou à l'étranger, toutes opérations ou entreprises commerciales, financières, industrielles, mobilières, immobilières, agricoles et minières. »

Art. 17 — pour le rédiger comme suit:

« Le conseil d'administration élit parmi ses membres un président ainsi qu'un ou des vice-présidents; il choisit dans son sein un comité de direction, dont il détermine les pouvoirs et auquel sont délégués notamment la gestion journalière de la société et l'exécution de toutes décisions du conseil.

Le conseil d'administration détermine les émoluments fixes ou variables des membres du comité de direction; toutes les rémunérations que l'un des membres du comité de direction reçoit pour une fonction dans une société où la Société a des intérêts, doivent être versées par lui à celle-ci ou imputées sur les tantièmes ou avantages qui lui sont attribués par elle.

Le comité de direction peut confier la direction de l'affaire ou de telle partie ou branche spéciale des affaires sociales à un ou plusieurs directeurs et sous-directeurs, choisis dans ou hors de son sein, actionnaires ou non et déléguer des pouvoirs spéciaux à tous mandataires. »

Art. 20 — pour modifier comme suit le dernier alinéa:

« Le conseil d'administration peut déléguer ces pouvoirs au comité de direction, celui-ci nomme et révoque tous les agents de la Société, détermine leurs attributions, fixe leurs traitements et rémunérations fixes ou variables, ainsi que leurs cautionnements s'il y a lieu. »

Art. 21 — pour modifier comme suit le premier alinéa:

« Sauf le cas de délégation spéciale, prévue à l'article 17, tous actes engageant la Société sont signés par deux membres du comité de direction, qui n'auront pas à justifier, à l'égard des tiers, d'une délégation spéciale du conseil, soit par deux personnes autorisées à cette fin par le comité de direction. »

Art. 34 — pour remplacer à l'alinéa final les mots:

« cent deux » par « cent trois ».

Art. 18, 19, 26, 32 et 35 — pour supprimer les mots:

« un administrateur délégué ».

B. Fusion avec la Compagnie Chimique et Industrielle de Belgique, ayant son siège à Bruxelles, 61, avenue Louise, par l'absorption de cette dernière.

En conséquence, apport par la Compagnie Chimique et Industrielle de Belgique de la totalité de son avoir actif et passif et de tous ses engagements moyennant attribution aux actionnaires de la Compagnie Chimique et Industrielle de Belgique de deux actions de capital entièrement libérées, et de trois actions de dividende Série B. de l'Union Chimique Belge pour deux parts sociales de la Compagnie Chimique et Industrielle de Belgique.

En vue de réaliser la fusion, création de: 145,000 actions de capital nouvelles de 500 fr. chacune et 159,500 actions de dividende Série B. sans valeur nominale; ces nouvelles actions de capital et de dividende Série B. jouiront des mêmes droits et avantages que les anciennes existantes de même catégorie, le coupon de l'exercice 1936/1937 y étant attaché.

Fixation du capital social à deux cents millions de francs et représentation de celui-ci par 400,000 actions de capital.

Attribution des actions nouvellement créées et des 55,000 actions de capital et des 140,500 actions de dividende B. de l'Union Chimique Belge faisant partie de l'actif de la Compagnie Chimique et Industrielle de Belgique, aux actionnaires de celle-ci, en vue de l'échange de leurs actions sur les bases convenues.

C. Modification des articles 5-7 et 8 des statuts, en vue de les mettre en harmonie avec la situation nouvelle du capital.

D. Pouvoirs à conférer au conseil d'administration, pour l'exécution des résolutions à prendre sur les objets qui précèdent.

E. Nomination d'administrateurs et de commissaires.

Pour assister à l'assemblée générale extraordinaire, Messieurs les porteurs d'actions de capital et de dividende auront à se conformer aux prescriptions de l'article 31 des statuts et notamment à déposer leurs titres (ou si ceux-ci ne leur ont pas été délivrés, les documents y donnant droit) cinq jours francs avant la date fixée pour l'assemblée au siège social ou dans l'un des établissements désignés ci-après:

En Belgique

Société Belge de Banque, Société Anonyme, 4, Chaussée de Charleroi, à Bruxelles, et 30, rue d'Arenberg, à Anvers.

Banque de la Société Générale de Belgique, à son siège social à Bruxelles, 3, Montagne du Parc ainsi qu'aux sièges administratifs et agences de Bruxelles et de Province.

Banque de Bruxelles, à son siège social, 2, rue de la Régence à Bruxelles et ses sièges et agences de Bruxelles et de Province.

Banque Industrielle Belge, 95, rue de l'Enseignement à Bruxelles.

Banque Belge pour l'Industrie, 12, rue du Bois-Sauvage, à Bruxelles.

En Hollande

MM. Mendelssohn & Co., Amsterdam.

Nederlandsche Handel Maatschappij N.V., Amsterdam.

Pierson & Co., Amsterdam.

Banque de Paris et des Pays-Bas, Amsterdam.

Gebr. Teixeira de Mattos, 446, Heerenracht, Amsterdam.

R. Mees & Zonen, Rotterdam.

En Suisse

Crédit Suisse, à Zurich et à Bâle.

Banque Fédérale S. A., Zurich.

Union des Banques Suisses, Zurich.

Société Anonyme Leu & Co., Zurich.

Les porteurs d'actions de capital et de dividende qui désirent se faire représenter devront déposer leur procuration trois jours au moins avant l'assemblée, soit au siège social, soit dans l'un des établissements financiers désignés ci-dessus, lesquels tiendront à leur disposition des formules à cet effet.

Le Conseil d'administration.

1122

Seit 25 Jahren
Uebersetzungen
alle Sprachen
Büro Cosmos Bern
Spitalgasse 4

Seva V

bietet Ihnen grössere Chancen! Sie können sich mit
Fr. 6.— an 1 Serlo
Fr. 11.50 an 2 Serlen
Fr. 22.— an 2 Serlen
Fr. 27.— an 6 Serlen
Fr. 262.— an 75 Serlen
beteiligen. Alle Spesen inbegriffen. — Viertellose à Fr. 2.70. Halbe Lose 5.40.

Seva - Beteiligungsbüro
680 Paul Dill,
Markt, 18, Bern, Tel. 34.306
vorm. E. Fluri-Dill.
— Gratis-Prospekte. —
Filiale Zürich, Uraniastr. 16
Tel. 57.225, Postsch. 112723

Kommerzielle Anzeigen

haben den besten Erfolg im
Schweiz. Handelsamtsblatt

Bodenkreditbank in Basel

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

siebenundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 3. Mai 1937, vormittags 11 Uhr, im Gebäude des Schweizerischen Bankvereins, Aeschenvorstadt 1, in Basel, eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1936, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über:
 - a) Abnahme von Geschäftsbericht und Jahresrechnung, sowie Entlastung der Verwaltung;
 - b) Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 23. April 1937 an zur Einsicht der HH. Aktionäre im Geschäftslokal der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 4, in Basel, auf.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Zutrittskarten spätestens bis und mit 30. April 1937 gegen Vorweisung ihrer, mit einem Bordereau begleiteten Aktien oder gegen sonstigen genügenden Ausweis über den Besitz zu beziehen bei folgenden Stellen:

- an unserer Kasse, Aeschenvorstadt 4,
- beim Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen sämtlichen schweizerischen Sätzen und Zweigniederlassungen,
- beim Crédit Industriel d'Alsace et de Lorraine, in Basel,
- beim Bankhaus Speiser, Gutzwiller & Co., in Basel,
- beim Bankhaus Bordier & Co., in Genf.

Basel, den 15. April 1937.

(3626 Q) 1126 i

Der Verwaltungsrat.

Konsumverein Zürich

Die Mitglieder des Konsumvereins Zürich werden zur

Generalversammlung

auf Donnerstag, den 29. April 1937, abends 7 Uhr, in den grossen Saal der Stadthalle in Zürich 4, eingeladen.

Tagesordnung:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1936; Bericht und Antrag der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Rechnungsergebnisses 1936 und Beschlussfassung gemäss Art. 7, Abs. 5, der Statuten.
4. Wahlen: a) von Mitgliedern des Verwaltungsrates; b) von zwei Mitgliedern und zwei Ersatzmitgliedern der Kontrollstelle. 1107

Der Bericht der Kontrollstelle liegt den Mitgliedern an der Kasse des Konsumvereins (Badenerstrasse 15) zur Einsicht offen, woselbst auch der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden kann.

Die Mitglieder haben beim Eintritt in den Saal den Aktientitel als Ausweis zur Teilnahme und Stimmrechtigung vorzuweisen.

Punkt 7 1/2 Uhr werden die Türen geschlossen.

Zürich, den 17. April 1937.

Der Präsident der Generalversammlung:

E. Brunner.